

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

133 (16.5.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133.

Donnerstag den 16. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 11,761. Die Verpachtung von Fischwassern durch die Amtsgemeinden betreffend.

Die Gemeindevorstände der Landgemeinden des Bezirks werden zur Beachtung bei vorkommenden Verpachtungen auf die Bestimmung des Art. 2 des Gesetzes über die Ausübung und den Schutz der Fischerei vom 3. März 1870, Gef.- u. Verordngsbl. Nr. XVIII, aufmerksam gemacht, wornach die Pachtdauer eines Fischwassers nicht unter 12 Jahren bestimmt werden darf und Ausnahme hiervon der Genehmigung der Verwaltungsbehörde, des diesseitigen Bezirksamtes, bedürfen.

Ferner ist nachstehende Bestimmung künftig in die Verträge aufzunehmen: Fische, welche bei fallendem Wasser in überschwemmten Altrheinen, Schluten und Kehlen zurückbleiben, müssen — sobald die Verbindung mit dem Flusse aufhört — gefangen und je nach den Vorschriften des Gesetzes entweder verworfen oder wieder in tiefes beziehungsweise fließendes Wasser zurückgebracht werden. Falls dies in der vom Bürgermeisteramt jeweils vorzugebenden Frist seitens des Pächters nicht geschieht, wird solches ohne Weiteres auf seine Kosten durch die Gemeindebehörde bewirkt werden.

Karlsruhe, den 9. Mai 1878.

Großb. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 25,049. Das Gantverfahren gegen den Wirtschaftspächter Wilhelm Fundis hier wurde in Folge des unterm 13. März d. J. gantrich terlich bestätigten Borgvergleichs eingestellt.

Dies wird auf Verlangen des Gantschuldners an durch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 9. Mai 1878.

Großb. Amtsgericht.

Rothweiler.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: für Abtheilung I (Kuisenschule) durch Frau Direktor Wielandt von Ungenannt 50 Mark; für Abtheilung III von Frau Bella Homburger nach letztwilliger Bestimmung ihres verstorbenen Ehemannes, des Herrn Bankiers Veit L. Homburger, hier 100 Mark. Herzlichen Dank den edlen Gebern.

Karlsruhe, den 15. Mai 1878.

Der Vorstand.

Waisenhaus.

Für das unserer Anstalt von Frau Bella Homburger nach dem Willen ihres sel. Mannes, des Herrn Veit L. Homburger, zugekommene Geschenk im Betrag von 50 M. sprechen wir unsern wärmsten Dank hiermit aus.

Karlsruhe, den 15. Mai 1878.

Der Verwaltungsrath.

Danksagung.

Von Frau B. Homburger wurde nach dem Willen ihres verstorbenen Mannes, Herrn Bankier Veit L. Homburger, mir für die Armenkinderpflege ein Geschenk von fünfzig Mark übergeben, wofür ich hiermit herzlich danke.

W. Spemann.

Israel. Männer-Krankenverein.

Durch letztwillige Verfügung des verstorbenen Herrn Bankiers Veit L. Homburger erhielten wir von dessen Wittwe ein Geschenk von 100 Mark, wofür wir unsern besten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 15. Mai 1878.

Der Verwaltungsrath.

Danksagung.

Von Frau Bella Homburger empfangen wir nach dem letzten Willen ihres verstorbenen Mannes, des Herrn Bankiers Veit L. Homburger, fünfzig Mark, wofür wir unsern Dank hierdurch aussprechen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1878.

Der Vorstand des Mädchen-Vereins.

Berein zur Belohnung treuer Diensthöten.

21. Dienstag den 21. Mai, als dem Geburtstag der Höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereins, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung an 55 Diensthöten im großen Rathhause um 4 Uhr statt.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme daran, sowohl von Seiten der Herrschaften als auch der Diensthöten zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Der Verwaltungsrath.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. Mai verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1/2 " bitto kostet	42 "

Karlsruhe, den 15. Mai 1878.

Der Vorstand.

Für Schuhmacher.

21. Am Montag den 20. Mai d. J., Vormittags von 9—11 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags von 2 Uhr an, versteigere ich im Gasthaus zur Stadt Wforzheim gegen Baarzahlung: eine große Partie Herrenzugschäfte, Damenzugschäfte, Kinderzugschäfte, Lastingschäfte für Damen, Lastingringschäfte, Hauschuhe etc. in allen Sorten und im besten Zustand, wozu die Herren Schuhmacher, sowie Viehhaber ergebenst einladet

L. Ch. Hafner, Geschäftsagent.

Bekanntmachung.

21. Des bevorstehenden Rechnungsabschlusses halber ersuchen wir Diejenigen, welche an uns eine Forderung zu machen haben, die bezügliche Rechnung innerhalb 8 Tagen an uns einzusenden.

Karlsruhe, den 14. Mai 1878.

Großb. Obsthanschule.

Submission.

33. Behufs Verlegung resp. Einrichtung einer Badeanstalt im hiesigen Militär-Lazareth sollen nachbenannte Arbeiten etc. im Wege der Submission vergeben werden:

	veranschlagt auf	M. P.
1) Maurerarbeit	1309	82
2) Asphaltarbeit	220	18
3) Steinhauerarbeit	208	63
4) Zimmerarbeit	502	66
5) Schreinerarbeit	689	98
6) Schlosserarbeit	70	—
7) Glaserarbeit	68	20
8) Lüncherarbeit	694	84
9) Eisenlieferung	651	38
10) Ofenlieferung	600	—

Zur Eröffnung der kostenfrei einzureichenden, verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten ist ein Termin auf **Samstag den 18. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr**, im Bureau des genannten Lazareths, Kriegsstraße 91 a, woselbst auch die Bedingungen und Kostenanschläge zur Einsicht bereit liegen, anberaumt, zu welchem Unternehmer mit den Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen vor Eröffnung des Termins von den Betheiligten zu unterschreiben sind.

Königliches Garnison-Lazareth.

Fahrrath-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 16. Mai d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Kommode, 2 Nachttische und 9 Stücke verschiedene Kupfergeschirre;
- 2) 1 Taschenuhr und 1 Landkarte;
- 3) 1 Kanapee;
- 4) 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen und 1 Kommode;
- 5) 100 Stück gefalzene Buttdärme;
- 6) 1 Zugpferd;
- 7) 1 Nähmaschine und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 15. Mai 1878.

Gerichtsvollzieher Hättisch.

Kleeversteigerung.

* **Donnerstag den 16. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich das Erträgniß von circa 1 Morgen Klee, wozu Lusttragende eingeladen sind. Zusammenkunft Clever'sche Bierhalle, Mühlburgerstraße 12. **G. Clever.**

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Sonntag den 19. d. M. findet bei günstiger Witterung eine Uebung im Terrain statt. Antreten Morgens präzis 7/7 Uhr in der Turnhalle. Karlsruhe, den 14. Mai 1878. Das Commando.

Fahrradversteigerung.

2.1. Freitag den 17. Mai, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag **Jähringerstraße 73** (Gasthaus zur Goldenen Waage) nachbezeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung: Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, 1 Regulator, Nacht-, Wasch-, ovale, runde und edige Tische, 2 Chiffonnières, 2 feine Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 1 Kanapee, 1 Schlafkanapee, sog. Divan, 2 Koffhaarmatrasen, 1 Fauteuil mit Einrichtung und Porzellantopf, 1 Chaiselongue, Bilder, Spiegel, Bettüberzüge, Leintücher, 1 Stück leinenes Tuch, Herrenkleider, weiße Unterröde, Sonnenschirme, 1 Schneiderbügelleisen, 1 Bierhahnen, 1 zweiarmlige Gaslustre, eine Parthie Messer, Gabeln, Wassereimer, Bügelleisen, Zuderschneider, Löffel, Borlegelöffel, Messingpfannen, Deckbetten, Kissen, Pulben, 4 Blumentische, 4 Kinderwagen, 12 Waschkörbe, ferner eine Parthie Strohhüte für Damen und Kinder, Herren- und Damenträgen, seidene Bänder aller Farben, verschiedene Blumen, moderne Knöpfe, sowie eine Parthie Zeugstiefel. Zu dieser Auktion lade ich mit dem Bemerkten höflich ein, daß sämtliche Gegenstände, um Irrthümer zu vermeiden, zum letzten Gebot abgegeben werden. **J. F. Neuert, Auktionator.**

Fahrradversteigerung.

3.3. **Donnerstag den 16. Mai 1878,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung im **Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße 73,** wegen Wegzug zc.: 1 älteres Sopha, 1 nußbaumene Bettlade, 1 französisches, vollständiges, zweischläfriges Bett, 1 Plüschsopha mit 6 Stühlen (rottbraun), 1 Canapee, 2 Pfeilerkommoden, 1 runden und 1 ovalen Tisch, 1 Zusammenleg Tisch, 1 Ecklöschchen, 1 Arbeitstischchen, 2 Spieltische, 1 Handtuchhalter, 1 halbfranzösische Bettlade mit Koff und Koffhaarmatrasen, 1 Pendule, 1 Hühner von Silber, silberne Dessertmesser, 1 Herrenschränktisch, 1 Schreibtisch mit Schubladen, 1 Consolentisch mit Schubladen, 1 sehr schöne Vogelhecke mit eichenem Untersatz und Fächern, verschiedene Nippfächer, 1 Rastatter eisernen Herd, 1 Hand- und Tretnähmaschine, 1 Waschmange, 2 Polsterstühle, 10 Porzellanplatten, 1 Hühner, 1 großes Servirbrett, 1 Kaffeefiltrirmaschine, gut erhaltene Herren-, Frauen- und Kinderkleider und sonst allerhand Gegenstände, 2 halbfranzösische Bettladen mit Koff und vorzüglichen Koffhaarmatrasen, 2 goldene Damenuhren. NB. Alles in sehr gut erhaltenem Zustand! Ferner neu: 50 unzerbrechliche amerikanische Wasserflaschen, 50 Pack bunte Strickbaumolle, **Damen- und Herrenstrohhüte neuester Façon,** eine Parthie ächte italienische Spazierstöcke (Palmen, Myrthen, Cedern-Palmen zc.), 13 Flaschen ächten, ganz feinen Kummel-, Anis- und Musliqueur. **6 neue Eiskästen verschiedener Größe.** Zu dieser Auktion lade ich freundlichst ein **Sch. Nupp, Auktionator.**

Beiertheim. Bauarbeitenvergebung. 3.2. Zur Herstellung eines Schulabtrittgebäudes und eines Todtenhäuschens bezw. Leichenwagenreife sollen sämtliche Arbeiten im Submissionswege nach Prozent-Abgebot vergeben werden: Schulabtrittgebäude zusammen 1241 M. 50 Pf. Todtenhäuschen " 758 M. 1 Pf. Zusammen 1999 M. 51 Pf. Pläne, Kostenüberschläge mit Verträgen sind von heute an auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht aufgelegt und werden daselbst Angebote auf das Einzelne als auch im Ganzen — denen von auswärtigen Bewerbern Zeugnisse über Vermögen und Befähigung beizulegen sind — bis zum 25. Mai 1878, Vormittags 10 Uhr, angenommen. Beiertheim, den 9. Mai 1878. Gemeinderath. Bürgermeister Braun. F. Weber, Rathschreiber.

Pfänder-Versteigerung. 6.5. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils **Nachmittags von 2 Uhr an: Donnerstag den 16. d. Mts.** Matrasen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügelleisen zc. **Freitag den 17. d. Mts.** Seidenzeug, Leinwand und Ellenwaaren, Uhren, Betten zc. **An den Versteigerungstagen ist unsere Sparkasse nur Vormittags geöffnet.** Karlsruhe, den 11. Mai 1878. Städtische Leihhaus-Verwaltung.

Bekanntmachung. 3.3. Die auf Mittwoch angelegte Versteigerung getragener Damen- und Herrenkleider wird in Folge der im Leihhaus abgehaltenen Versteigerungen erst **Montag den 20. d. M.** abgehalten, und können Gegenstände zum Mitversteigern noch bei mir angemeldet werden. **Dr. Köpmann, Auktionator.**

Versteigerungs-Ankündigung. 2.2. **Freitag den 17. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden im Hofe des kath. Oberstiftungsrathsgebäudes abhängige Baumaterialien (alte Latten und ca. 3600 Stück noch verwendbare Ziegel zc.) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Hiezu lade ich Kaufliebhaber ein **Karlsruhe, den 14. Mai 1878.** Rath. Stiftungsverwaltung. Abt.

Bulach. Versteigerungs-Ankündigung. 2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Landwirth Christian Fischer in Beiertheim nachgenannte Liegenschaften am **Freitag den 24. Mai l. J.,** Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause in Bulach öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. **Gemarkung Bulach.** Circa 37 Acre 67 Meter Acker und Wiesen, in 4 Parzellen gelegen. Gesamtanschlag 1040 M. Mühlsburg, den 17. April 1878. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Mathos.

Bulach. Versteigerungs-Ankündigung. 2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagelöhner Alois Braun VII. in Bulach nachgenannte Liegenschaften am **Freitag den 24. Mai l. J.,** Vormittags 11 Uhr, in dem Rathhause in Bulach öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. **L. S. Nr. 58 und 60.** Der hintere Theil einer einstöckigen Behausung nebst Scheuer und Stallung und ein Schweinestall und

22 Meter Hofraitbepflanz, sowie 4 Acre 76 Meter Garten, oben im Dorf Bulach gelegen, neben Leopold Braun und Josef Bohner III., vornen Wilhelm Böller. Schätzungspreis .. 2,000 M. 2.

L. S. Nr. 394. 11 Acre Acker in der Eigenhand. Anschlag .. 300 M. Mühlsburg, den 17. April 1878. Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Mathos.

Kohlen-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Sannthasse des Kohlenhändlers C. W. Roth von hier die in Leopoldshafen gelagerten Kohlenvorräthe **Freitag den 17. Mai d. J.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Plage selbst gegen baare Zahlung versteigert, als: circa 580 Centner Mager Rußkohlen, " 120 " " Würfelkohlen, " 650 " " Gries, " 30 " " Rubrer Stückkohlen, " 250 " " Fett Gries, " 180 " " Sämiede-Gries, wozu die Liebhaber eingeladen werden. **Karlsruhe, den 14. Mai 1878.** Stühle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Welfortstraße 10** ist eine freundliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod. — **Hirschstraße 35** ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer, Keller, Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause parterre. — **Langestraße 80** ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten. — **Langestraße 161** ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. * **Langestraße 207** ist der 2. Stod, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden. — **Langestraße 223** ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107. — **Luisenstraße 2b**, nahe am Sallenwäldchen, ist im 2. Stod eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. * **Luisenstraße 12** ist der 3. Stod mit 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod. * **Luisenstraße 17** ist der 2. Stod mit freier Aussicht, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Juli, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres parterre. * **3.3. Marienstraße 40**, parterre, ist eine Wohnung sofort zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Martin Hölzer hier. * **Ruppurrerstraße 58** ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern und allem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum schwarzen Adler. 3.1. **Sophienstraße 55** ist eine Mansarde mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und 2 Kellern auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Riby, Herrenstraße 48. — **Sophienstraße 65** ist wegen Verletzung der 2. Stod mit 4 sehr großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Kellerabtheilung, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 15. Mai zu vermieten. Ebendasselbst ist der 3. Stod, mit Ausnahme von Balkon, vorstehender Wohnung gleich, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause parterre. * **Spitalstraße (große) 1** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kellerantheil, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- u. Wasserleitung.

* Berderstraße (Marktplatz) ist ein dritter Stock, für sich abgeschlossen, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc., mit Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

* Bähringerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bähringerstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

Haus zu vermieten.

4.3. Das Haus Stephaniensstraße 2 ist auf den 23. Oktober d. J. an eine einzelne Familie zu vermieten. Näheres Linkenheimerstraße 4 in den Morgenstunden von 9-12 Uhr.

Laden zu vermieten.

3.1. In sehr frequenter Lage der Stadt ist auf 23. Juli ein geräumiger Laden mit Alkov zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine in der Stephaniensstraße gelegene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch ein Garten dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Waldstraße 23.

*2.2. Im westlichen Stadttheil ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann Stallung, Wagenremise, Buchszimmer etc. dazu gegeben werden. Adressen werden im Kontor des Tagblattes unter R. H. entgegengenommen.

*3.2. Es sind sogleich Stephaniensstraße 71 eine Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern, 1 Dachkammer, Küche, Keller etc., und eine Parterrewohnung von 8 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Ebenfalls ist auch Stallung für 3 Pferde nebst Kutschzimmer und Remise zu haben.

* Sogleich oder später ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche, Keller, Remise etc., zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 9 im 3. Stock.

Eine schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher, nebst Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59, parterre.

* 1-2 Zimmer mit Wasserleitung, Speicher und Keller sind an eine solide Person auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 27 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße 69, gegenüber dem Polytechnikum, 2 Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer für einen oder zwei Herren sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten.

2.2. Karl-Friedrichstraße 20 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen soliden, stillen Herrn zu vermieten.

*2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, sind an einen besseren Herrn Beamten oder Offizier sogleich oder später um annehmbaren Preis zu vermieten: Hirschstraße 18 im 2. Stock, zwischen der Langen- und Amalienstraße.

*2.2. Zu vermieten sind in der schönsten Lage der westlichen Kriegsstraße an einen älteren, gebildeten Herrn zwei möblierte Zimmer, parterre, und auf 1. Juni zu beziehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein schön möbliertes, zweifensstriges Zimmer, nahe dem Marktplatz, dem Friedrichsplatz und dem Hauptpostgebäude, ist auf 1. Juni an einen Beamten zu vermieten. Das Nähere Bähringerstraße 102 im Laden links.

*2.1. Akademiestraße 15 ist ein möbliertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Mann sofort zu vermieten. Näheres Karlsstraße 22 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Kleine Herrenstraße 11 sind im 2. Stock zwei freundliche, einfach möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren zu vermieten.

* Auf sogleich oder später sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Preis 20 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni an eine Dame oder an einen soliden Herrn (Beamten) zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Waldstraße 19, zwei Treppen hoch.

* Ein schönes Zimmer, zunächst der Infanteriekaserne, gut möbliert, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Langestraße 215 bei Ww. Heilmann, Eingang Karlsstraße rechts im 2. Stock.

* Ecke der Adler- und Bähringerstraße 16, eine Treppe hoch, sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer, wovon eines mit Balkon, sogleich zu vermieten.

* Alte Waldstraße 39 ist ein möbliertes Zimmer zu 8 Mark per Monat sogleich oder auch später zu vermieten.

* Verlängerte Ritterstraße 28 ist ein schönes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

Schloßplatz 6 sind ganz schön möblierte Zimmer, parterre, nach dem Schloßplatz und der Adlerstraße gelegen, auf 1. Juni, Juli oder August zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.1. Erbprinzenstraße 33, nächst dem Ludwigplatz, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein kleines, freundlich möbliertes Parterrezimmer ist an einen anständigen Herrn oder feineren Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Preis 10 Mark per Monat. Zu erfragen Spitalstraße 25, parterre rechts.

*2.1. Bahnhofstraße 48 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

* Schützenstraße 30 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

* Steinstraße 12 ist ein geräumiges, freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren, wenn gewünscht wird mit guter Pension, auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Blumenstraße 8 im 2. Stock.

* Herrenstraße 33 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. Juni zu vermieten.

* Bähringerstraße 3 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Alkov, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

* Im westlichen Stadttheile sind zwei gut möblierte Zimmer im 2. Stock des Querbaues sogleich oder auf 1. Juni um den Preis von je 14 M. mit Bedienung an solide Herren oder Damen zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pension.

6.2. Ältere Damen, sowie junge Mädchen, welche aus Gesundheitsrücksicht auf einige Wochen Gebirgsluft genießen sollen, können in schönster Lage des Ringthales während der Monate Mai, Juni und Juli in einem Familienpensionat liebevolle Pflege und angenehmes Familienleben finden. Jüngere Mädchen können unentgeltlich französischen und englischen Unterricht mit unseren Böglingen nehmen. Gelegenheit zu französischer und englischer Conversation ist geboten, ebenso Gelegenheit zu Soli-, Stahl- und Nadelbädern.

Pensionspreis billig. - Näheres hierüber ist zu erfahren in Karlsruhe Langestraße 245, parterre, linke Seite.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Gesucht werden zum 15. Juni 2 gut möblierte Zimmer nebst Dienergeleß und Stallung für 1 Pferd. Gest. Offerten unter H. G. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein möbliertes Zimmer für ein anständiges Mädchen wird sogleich gesucht durch das Geschäftsbureau von W. Kofmann, Ludwigplatz.

Dienst-Antrag.

Eine brave, ältere Person, welche Liebe zu Kindern hat und schon bei Kindern war, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen und die sämtlichen häuslichen Arbeiten verrichten kann, zur Zeit in einer Ausbilstelle ist, sucht auf 23. Mai oder 1. Juni eine Stelle. Näheres Langestraße 149 im 3. Stock.

1000 Mark

sind sofort gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Langestraße 173, drei Treppen hoch.

Kapital-Gesuch.

3.1. 2000-3000 Mark werden gegen Liegenschaftsverfaß oder solide Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Von wem sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

Auf eine gute Nachhypothek werden jetzt oder später 8000 M. gegen entsprechenden Zinsfuß aufzunehmen gesucht. Adressen an M. 8000 befördert das Kontor des Tagblattes.

Theilhaber-Gesuch.

3.2. Zur Errichtung eines äußerst lucrativen Fabrikgeschäftes in Karlsruhe wird ein Theilhaber mit circa M. 20,000 Einlage gesucht. Offerten übermittle das Kontor des Tagblattes.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter (auf Woche oder auf Tag) findet sogleich Arbeit: Sophienstraße 58.

Schneidergesuch.

* Ein Arbeiter auf große Stück findet dauernde Beschäftigung: Waldstraße 69.

Hausirer-Gesuch.

2.2. Für einen in allen Ständen in ganz Deutschland sehr beliebten Artikel für Stadt und Land werden tüchtige Hausirer, welche mit Hausirerschein versehen sind, bei sehr großem Verdienst (wöchentlich bis 90 M.) gesucht. Franco-Offerten werden unter G. H. 17 postlagernd Breslau erbeten.

Ein tüchtiger Fuhrknecht

findet dauernde Stelle: Schützenstraße 45.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen, welches das Nähten für die Maschine gut versteht, sowie schön Knopflöcher machen kann, findet sogleich dauernde Beschäftigung; es wollen sich aber nur solche melden, welche sehr pünktlich arbeiten: Herrenstraße 66, 2 Treppen hoch. Ebenfalls wird auch ein Lehrling angenommen.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, findet sogleich Beschäftigung. Auch kann ein Mädchen in die Lehre treten. Näheres Waldstraße 46 im Hinterhaus im 2. Stock.

Näherinnen, welche auf Kettenstich-Maschinen-Arbeit eingeübt sind, finden dauernde Beschäftigung in der Planell-Hemden-Fabrik von

Mombert & Baer,

2.1. vormals Gebrüder Mombert.

Monatsdienst-Antrag.

Es wird sogleich eine willige, zuverlässige Person, nicht zu jung oder eine Wittwe, in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrjunge,

ein kräftiger, kann sogleich eintreten bei Wih. Jung, Schlosserei u. Herdgeschäft, Schützenstraße 67.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, 23 Jahre alt, sucht eine passende Stelle als Bonne. Der Eintritt könnte auf 1. Juni oder Johanni geschehen. Ebenfalls sucht auch ein besseres Zimmermädchen eine Stelle. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein perfekter, solider Herrschafts-Kutscher

mit langjährigen Zeugnissen sucht eine Stelle. Gefällige Offerten unter J. N. 199 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

3.3. Ein junger Mann mit sehr deutlicher Handschrift, auch im Lesen alter deutscher und lateinischer Urkunden erfahren und in Folge längerer Krankheit ohne Stelle, bittet um entsprechende Beschäftigung. Geneigte Anfragen unter U. 148 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein verheiratheter, jüngerer Kaufmann mit guten Referenzen und Zeugnissen sucht eine Stelle als Buchhalter, Magazinier, Verwalter oder irgend einen ähnlichen Posten am hiesigen Platz. Anträge unter C. Nr. 30 wolle man gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Damenkleider von den feinsten bis zu den Morgenkleidern werden nach billiger Berechnung angefertigt: Waldstraße 27.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Bügeln in und außer dem Hause. Gefl. Offerten beliebe man sub Chiffre Nr. 100 postlagernd einzusenden.

* Eine geübte Büglerin empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, sowohl in als auch außer dem Hause. Gute und schnelle Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Schützenstraße 77 im 4. Stock.

* Eine junge, arme Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen; auch würde dieselbe einen Monatsdienst annehmen; es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Wielandstraße 20 im 2. Stock.

* Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und bestens besorgt: Fasanenplatz 3 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren, Lackiren und Ausbessern der Möbeln in und außer dem Hause. Auch werden neue Möbel angefertigt und billig berechnet: Hirschstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stock.

Vermisster Regenschirm.

* Letzten Sonntag ist in der kleinen Kirche (Kleinbergottesdienst) aus Versehen ein Regenschirm mitgenommen worden und bittet man, denselben an Herrn Schuhmachermeister Graf, Kronenstraße 18, abgeben zu wollen.

Ein Kanarienvogel

ist beim Durlacherthor entflohen. Abzugeben gegen gute Belohnung: Langestraße 7.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein Porte monnaie mit Inhalt. Abzuholen: Blumenstraße 27 im 4. Stock.

Eine Comptoir-Einrichtung,

bestehend aus: 1 Comptoir-Abschluß mit Drahtgitter u. Guichet, 1 Schreibpult für 2 Personen, 1 Herren-Schreibtisch, 1 großen Tisch mit Backstuchüberzug, ist billig zu verkaufen: Waldstraße 44.

Verkaufsanzeigen.

— Ein Break zum ein- oder zweispännig Fahren ist zu verkaufen. Zu erfragen Birkel 30 im Laden rechts.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonnières, Kommoden mit 4 Schubladen, 2 Waschkommoden, 2 Kanapees, Küchenschränke, einthürige Kästen von 15 M. an, furnirte und massive Bettladen, Kofte, Matrasen, Kopfpolster, Kinderbettlädchen, Stroh- und Polsterfüße, Wasch-, Nacht- und Zusammenlegische, polirte Tische, Küchentische, Fußchemel, Küchenschäfte, Stroh- und Holzbockerle, Spiegel und 1 kleinerer eiserner Herd nebst Rohr: Waldstraße 30.

3.2. Eine neue Nips-Garnitur (braun), 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Stühle werden billig abgegeben: Akademiestraße 16 im Hinterhaus parterre.

Ein Parthie kleinere, starke Packfässer verkauft ganz billig
E. Lüder, Waldstraße 49.

3.1. Ein noch ganz neues, schönes Gartenhaus ist billigst zu verkaufen. Näheres Schützenstr. 65.

* Eine noch neue Familien-Nähmaschine, Wheeler & Wilson-System, mit Verschlusskasten und allem Zugehör, ist zum Preis von 66 Mark zu verkaufen: Waldstraße 44.

* Eine noch ungebrauchte Singer-Nähmaschine mit Tisch und Verschlusskasten ist um den Preis von 65 Mark zu verkaufen: Waldstraße 44.

* 2.1. Ein fast neues Hemisethor ist billig zu verkaufen: Kriegsstraße 153.

* Billig zu verkaufen: 1 Bettlade mit Kofst und Kofshaarmatrase, Betten, Bettüberzüge, 1 Kommode, 1 tannener Kleiderkasten, 1 Küchenschrank, 1 Waschtuber, Nachttische und Küchengehör. Näheres Spitalstraße 4, parterre.

Eine gebrauchte Sobelbank, eine amerikan. Decoupirsäge sind billig zu verkaufen: Waldstraße 44.

* Billig zu verkaufen ist ein Kolophonium-Apparat, welcher in einem noch neuen Blasebalg und Kasten besteht, welche auch einzeln verkauft werden können. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine sehr gut erhaltene Ladeneinrichtung ist ganz oder theilweise billig zu verkaufen: Herrenstraße 12.

Drei Glasfäßen, wovon zwei zu einer Bibliothek sich eignen, sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 12 im Hinterhaus.

Kauf-Gesuch.

* Ein kleines, noch gut erhaltenes Sopha mit 2 oder 3 Fauteuils wird zu kaufen gesucht: Spitalstraße 30 im 2. Stock.

Ankauf

* 3.1. von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man richten an Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Vorten, Stickerien, Betten, Möbel, Makulatur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Klavier-Schnell-Unterricht.

— Nach eigener, neuer Methode auf unglaublich schnelle Weise Klavier spielen zu lernen; für Anfänger u. können noch einige Stunden angenommen werden: Kronenstraße 42, 2 Treppen hoch. Sprechstunden täglich von 4-6 Uhr.

Englischer Unterricht

und Nachhilfe in anderen Gegenständen wird von einem geprüften Lehrer gründlich ertheilt: Zähringerstraße 49, 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Große span. Orangen, frisch eingetroffen, bei

Karl Kaufmann, 3.3. Ludwigsplatz 61.

Chocolade

der renommirtesten Fabriken: von Masson in Paris,

Amadée Kohler & fils in Lausanne,

Phil. Suchard in Neuchâtel, Peter Cailler in Vevey, Compagnie Française

empfeilt zu den billigsten Preisen
Wilh. Hofmann, Groß. Hoflieferant.

Thee- & Kaffee-Depôt
Karlsruhe, Waldstrasse 54
Siegfr. Henking.

Den vielen Bestellern von hier und auswärts die ergebene Anzeige, daß die erwartete größere Sendung rheinischer Trauben-Brusthonig von directem Bezug aus der W. G. Zickenheimer'schen Fabrik in Mainz soeben in 3 Flaschenfüllungen angekommen ist.
Th. Brugler, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen, Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramont, Saibschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Cyphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel, billigst berechnet, bei
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

3.2. Heute frische Felchen, holl. Soles billig,

Turbots, neue schott. Matjes-Häringe,

Lissaboner Kartoffeln, geräucherte Gangfische.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

3.3. Frische Felchen, neue Matjes-Häringe, Lissaboner Kartoffeln

empfeilt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm und Felchen
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Wormser Spargeln
treffen täglich ein bei 12.11.
C. G. Frey, Großherzoglicher Hoflieferant.

Ia reifen Limburger Käse, Ia saftigen Emmenthaler Käse
bei 2.2. Albert v. Berg.

Mexicanische Cigarre, mild und fein à 6 Pfennig, nur allein bei
3.3. Fr. Baumüller.

Toilette- u. Badeschwämme in sehr großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
Eine große Parthie Schwämme wird zu 20, 30 und 40 Pf. per Stück abgegeben bei
3.1. Adolf Kiefer, Langestraße 92.

Medizinisches Gutachten
über die **P. Kneifel'sche**
Haar-Linatur.

Nach gründl. wissenschaftl. Prüfung obiger Linatur kann ich nicht umhin, die Anerkennung, welche dieselbe von Seiten der Aerzte wie Konsumenten erfahren, in vollem Maße zu theilen, und glaube ich, daß mit diesem vortrefflichen Haarmittel das Problem gelöst ist, verkümmerten Haarwuchs neu zu entwickeln, ja selbst **Kahlköpfigkeit** zu beseitigen, soweit nicht die Keime gänzlich abgestorben. Es ist mir **kein Haarmittel bekannt**, in welchem so ausgezeichnete edle u. wirksame Stoffe in so gediegener Weise vereinigt sind, wie in dieser Linatur und kann ich dieselbe nicht nur als ein höchst durchgreifendes, erfolgreiches, dabei durchaus unschädliches Mittel gegen alle Leiden des Haares und der Kopfhaut, sondern auch als ein ganz vorzügliches u. angenehmes Mittel zur Konservierung u. Verschönerung des Haarwuchses bestens empfehlen, was hiermit Pflicht u. Wahrheit gemäß geschieht.
Dr. med. Joh. Müller, Medizinalrath in Berlin. — Allein. Depot in Karlsruhe i. Parfüm-Geschäft von **E. Wolf Ww.**, Karl-Friedrichstr. 4, in Flascons zu 1, 2 und 3 Mark. 2.1.

Seidenband, schwarz und farbig, am Stück und in Resten zu bedeutend reducierten Preisen bei
S. Dertinger, Waldstraße 11.

Das
Handschuh-Geschäft
von



von **25 Pf.** an das Paar bis zu den feinsten Sorten.
Dänisch-Leder-Handschuhe, vorzügliche Qualität, in den modernsten Farben, **2knöpfig**, à M. 1.50 das Paar. 3.2.

Franz Perrin Wwe.,
Friedrichsplatz 9.



Uebernahme von **Ausstattungen** und **Kinderzeuge.**

Karl Bauk,

am katholischen Kirchenplatze, empfiehlt:
Panamahüte, Florentiner Strohhüte, Stoffhüte, Zoppen, Reisemäntel, Staubbröcke, Mützen, Stöcke, Schirme, Kragen, Manschetten, Cravatten. *3.3.
Reiche Auswahl. Billige Preise.

Ettlinger und Elsässer Shirting bei Abnahme von ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen, Bielefelder Hemden-Einsätze in großer Auswahl billigt bei
Gustav Oberst,
Ecke der Langens- und Lammstraße.

N. L. Homburger,

Langestr. 211.
Anfertigung von
Herrenhemden
nach Maass und Vorschrift nach neuestem System in bestsitzendem Schmitte.
Lieferung in 2-3 Tagen, in vorzüglicher Wäsche.
Grösstes Lager von **Leinwand, Ellsäcker, amerikan. und Ettlinger Shirtings, Hemdeneinsätze**, glatt u. mit Falten, gestickt, **engl. Hemdenflanells**, bunte **Hemdenstoffe**. Krage u. Manschetten, Cravattes. Preise bedeutend ermässigt.

* **Lavallières und Echarpes**, sowie **Herrencravatten** in größter Auswahl äußerst billig bei
S. Dertinger, Waldstraße 11.

Eigenes Fabrikat.



Herrenzugstiefel von 11 M. 50 Pf. an, **Damenzugstiefel** in Kid-, Kalb- und Ziegenleder von 9 M. 50 Pf. an, in Zeug von 7 M. 50 Pf. an. **Fremdes Fabrikat**: alle Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder, **Zeugzugstiefel** von 6 M. 50 Pf. an, **Lederknopfstiefel** für Kinder von 3-7 Jahren für M. 3.50 und M. 4 empfiehlt
Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15, 8.4. gegenüber der kleinen Herrenstraße. **Reparaturen** werden gut besorgt.

Schuhwaaren aller Art
in solidester Waare zu äußerst billigen Preisen
31 Werderstraße 31.

Badewannen
in verschiedenen Größen empfiehlt billigt

W. Göttle,
Langestr. 150. 4.2.

Wiederherstellung 3.3.

von Kunstgegenständen aller vorkommenden **Stein- und Thonarten**, insbesondere das reine weiße Herstellen von **Portraits, Büsten, Gypsfiguren** etc., Bronziren derselben. Niederlage von **Gypsfiguren, Büsten, Säulen und Consolen** bei
August Meyerhuber jr.,
Kronenstr. 7, nächst dem Birkel.

Ruhrkohlen

erster Sorte sind für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und empfehle solche ab Schiff zu billigen Preisen. *3.1.
E. Henning, Schützenstraße 40.



empfehl folgende
Flaschen-Weine.

Weiss:		Roth:	
	der Flasche exclusive Glas		der Flasche exclusive Glas
Kaiserstähler	— M. 35	Burgunder II.	— M. 62
alten Oberländer (Eischwein)	— " 45	Burgunder I.	— " 86
Eischwein, erste Qualität	— " 55	Affenthaler	— " 1
Bühlerthaler	— " 65	Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Beauv- und Dessertweine,	
Vogelsang (Pfälzer)	— " 70	diverse Champagner, Kirschentwasser,	
Markgräfler 1874er	— " 75	Punsch- etc. Essenzen und Tafelliqueure	
ditto 1870er	— " 1	laut Preiscurant.	
Klingelberger 1870er	— " 10	Eischweine aus meinen Patentkellern von 20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen gratis zu Diensten.	
Mauerwein (Neuweierer)	— " 1		
Ruländer 1868er	— " 1		
Durbacher Clevner 1868er	— " 1		

Alle Weine und Liqueure, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etiquettes, Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine, Liqueure etc. durch meine **Filialen**: bei Herrn **Victor Merkle**, Langestr. 150, Herrn **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Herrn **Michael Hirsch**, Kreuzstr. 3, bezogen werden. Achtungsvoll

Julius Hoeck,
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

**Erdöl-Kochapparate,
Gas-Kochapparate,
Wasser-Cimer,
Wasser-Kannen,
Gartensprizen**
zu billigen Preisen empfiehlt
J. Bähr,
Walbstraße 51 (nahe am Ludwigsplatz).

Bettfedernreinigung.
3.3. Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß jeden Tag Bettfedern durch Dampf in einem Cylinder gereinigt und in einem Kasten getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum Waschen und Wischen angenommen, pünktlich besorgt und kann Jedermann auf seine Federn warten.
Frau Lorenz,
Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

Eishandlung
von
A. Kilber.
2.2. Bringe hiermit mein Abonnement auf Eis empfehlend in Erinnerung.

Hôtel Prinz Wilhelm.
Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut** empfiehlt bestens
Alex. Ochs.

Anzeige.
* Große Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock wird jeden Tag süße und saure Milch abgegeben.
Ziegenmilch
kann jeden Morgen und Abend abgegeben werden: Schützenstraße 45.

Mühlburg.
Heute
Lagerbier-Anstich
beim
Cyklop.

Todesanzeige.
Heute Vormittag 1/2 11 Uhr verschied nach schweren Leiden unsere treue, gute Schwester, Schwägerin und Tante
Lisette Cerff.
Statt besonderer Anzeige diese Nachricht Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme. Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Cerff.
Karlsruhe, den 15. Mai 1878.

Dankagung.
Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme an dem herben Verluste, den uns das Hinscheiden unserer unvergesslichen Schwester, der
Katharina Deißler Wittwe,
geb. Gantner,
bereitet, für die zahlreiche Leichenbegleitung und Blumenpende sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 15. Mai 1878.
Gebrüder **Johann und Fried. Gantner.**

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Avis für Damen.
2.2. Damen mit einigem Vermögen, welche sich zu verheirathen wünschen, können entsprechende, vortheilhafte Parthien nachgewiesen werden. Gefällige Offerten unter Chiffre M. L. 700 postlagernd Karlsruhe. — Strengste Discretion.

THEE

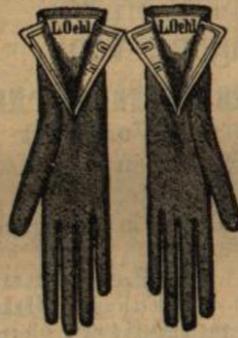
in allen Sorten der Handlung **Chinesischer und Ostindischer Waaren** von **J. T. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.** zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei **F. Mayer & Cie.** in **Karlsruhe, Rondellplatz.**

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen **hochfeinen Kaffee** ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet. Durch **direkten Bezug von den Pflanzern** ist es möglich, zum **Productionspreise**, nur mit Aufschlag von **Zoll und Fracht**, zu verkaufen, und wird **das Pfund zu M. 1** verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Unser Band- und Modewaaren-Geschäft
befindet sich
15 Herrenstrasse 15
(zwischen der Langenstraße und dem Zirkel).
Gebr. Ettlinger.

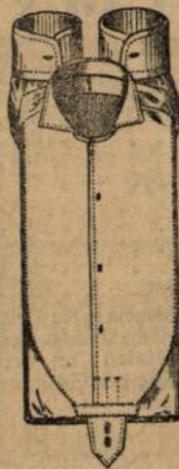
Für Trauer!



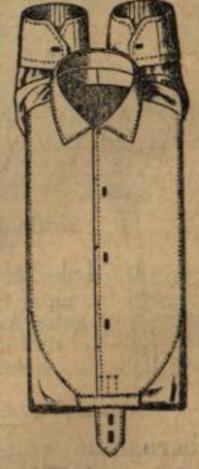
Feinste schwarze Ziegenleder-Glacé-Handschuhe, 2-, 3- und 4knöpfig, schwarze dänische Handschuhe, 2- und 3knöpfig, desgleichen trauergraudänische Handschuhe, schwarze seidene Handschuhe mit 2 und 4 Knöpfen, englische Halbtrauer-Handschuhe, schwarze fil d'Ecosse-Handschuhe empfiehlt
Ludwig Oehl,
32. Langestr. 116.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt ihre Auswahl **fertiger Damen- und Kinderhüte** zu jeden Preisen; auch werden alle Sorten Hüte angefertigt und billigst berechnet.
Strohhüte zum Waschen und Faconniren werden angenommen.
L. Klammer, Modes,
Langestr. 36.
Auswahl fertiger **Hüte und Blumen.** 6.3.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.
Herrenhemden
nach **Maass und neuestem Schnitt.**
Strumpfwaaren.
Ausstattungen.



Philharmonischer Verein.

Die Generalprobe zum 4. Konzert findet

**heute Donnerstag den 16. d. M.,
Abends 7 Uhr,**

das Konzert selbst

**Samstag den 18. d. M.,
Abends 7 Uhr,**

im Saale der Gesellschaft Eintracht statt.

Hiervon setzen wir unsere geehrten Mitglieder mit dem Anfügen in Kenntniß, daß nach dem Konzert im **Hotel Germania** ein Familienabend stattfindet.

Diejenigen Mitglieder, welche hieran theilzunehmen wünschen, werden gebeten, sich in die in der Generalprobe, sowie bei der Samstag Nachmittag von 2—4 Uhr stattfindenden Billetabgabe aufliegende Liste einzuzichnen.

Der Vorstand.



Höpfer.

* Nähere Mittheilungen wegen Ausflug.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 21 vom 14. Mai 1878.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bitte des Bezirksingenieurs Adolf Haseler von Ettenheim, z. B. in Waldshut, um Aenderung seines Familiennamens in „Hofel“ betreffend.

Die Aenderung des Familiennamens der Crescentia Dietz von Zimmernstadt in „Hoffmann“ betreffend.

Den Schutz der Gefangenen auf der Eisenbahn betreffend.

Die Ausgabe von Schuldschreibungen auf den Inhaber durch die Stadtgemeinde Mannheim betreffend.

Die Verleihung von Stipendien aus der evangelischen Friedrich-Christiane-Vulsen-Stiftung betreffend.

Die Prüfung der Kandidaten des höheren Lehramts für 1878 betreffend.

Dienstverledigung.

Die Obergewerbetreiberei Ludwigshafen.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 24. April 1878: Höchster, Karl, evangelischer Stadtpfarrer und Dekan, in Mosbach

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Mai. II. Quart. 65.

Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Durch die Intendantz.** Original-Lustspiel in 5 Akten von E. Henle. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 17. Mai. 13. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großherzogl. Hofbühne: **Die Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. Mai

Thermometer

Barometer

Wind

Witterung

6 U. Morg. + 7 27" 7"

12 " Mitt. + 16 27" 8"

6 " Abds. + 13 27" 8"

15. Mai

6 U. Morg. + 12 27" 8"

12 " Mitt. + 18 27" 9"

6 " Abds. + 15 27" 9"

Wohnungsanzeige und Geschäftsempfehlung.

Dem Wunsche meiner geehrten Kundschaft entsprechend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von heute ab nunmehr **Waldhornstraße 30** wohne.

Indem ich mein **Betten- und Möbelgeschäft** zc. bestens empfohlen halte, bitte ich, mir das seit Jahren geschenkte Zutrauen auch fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, im Mai 1878.

Hochachtungsvollst

Frau **Oehler.**

3.1.

Geschäftsöffnung & Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit die Eröffnung meines

Cigarren-Geschäftes Waldstraße 38

anzuzeigen und empfehle den Herren Rauchern mein reich assortirtes Lager besonders in **Bremer und Hamburger Cigarren** auf das Beste.

Hochachtungsvollst

Karl Alexander.

3.3.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen an hiesigem Platze eine **Bau- und Möbelschreinerei** errichtet habe. Mein Bestreben wird stets dahin sein, meine werthen Gönner mit solider und pünktlicher Arbeit zu bedienen. Ich halte mich deshalb bestens empfohlen.

Achtungsvollst

Karl Siegrist,

Bau- und Möbelschreiner,

Belfortstraße 7.

3.3.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Uebernahme eines andern Geschäftes und Wegzugs von hier, beabsichtige ich, mein **Waarenlager**, bestehend aus

Garn-, Strumpf-, Strick- & Kurzwaaren,

zu den Ankaufspreisen zu veräußern.

Sämmtliche Waaren sind erst vor Kurzem eingekauft, somit courant; einem Uebernehmer des gesammten **Waarenlagers** oder größerer Posten desselben würden besondere Begünstigungen gewährt.

Karlsruhe, im Mai 1878.

Friedrich Herlan Sohn,

Langestraße 98.

3.1.

Steinkohlengeschäft C. Noth,

Waldstraße 85,

empfiehlt **Ruhrkohlen** frischer, bester Qualität bei prompter Bedienung und billigsten Preisen.

In den nächsten Tagen treffen **Schiffe** für mich ein.

Die Kohlen werden auf einer Stadtbrückenwaage unentgeltlich gewogen und unter Vorlage des Waagscheines berechnet.

*3.3.

Die neuesten Kleiderstoffe für Frühjahr und Sommer, schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, garantirte Qualitäten, die neuesten Costüme, Mantelets, Paletots, Fichus, Regenmäntel, Spitzen-Motondes, Spitzen-Fichus, Morgenkleider, Röcke u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl

S. Model.

Zurückgesetzt:

Eine Parthie **Toile d'Asie (Zephir)** per Meter **35 Pfennig.**

Für Landwirthe.

Es sind ca. 10 Morgen Feld, 5 1/2 Morgen mit Klee, der Rest mit Kartoffeln angepflanzt, auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Die Grundstücke liegen an der Mühlburgerstraße. Lusttragende wollen sich an **C. Hosp**, fl. Herrenstraße 13, wenden.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff empfiehlt billigst

Philipp Bomberg,

Linkeheimerstraße 15.

4.2.

Ferd. Strauß, Langestraße 151 } nehmen Aufträge entgegen.
Chr. Grimm, " 36 }

Stadtgarten.

Freitag den 17. Mai

Wagner-Abend,

gegeben von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **M. Böttge.**

Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Bei ungünstiger Witterung in der Halle.

NB. Musik-Abonnements-Billete, 10 Stück 2 M., sind zu haben in der Musikalienhandlung von **J. Schuster** und im Stadtgarten.

Circus Herzog.

Heute Donnerstag den 16. Mai 1878, 7 1/2 Uhr Abends: **Brillante Vorstellung** mit den außerwähltesten Piecen. 1. Mal: **Die Fahrschule**, ger. v. Hrn. Dir. Herzog mit den Schulpferden **Ravnen & Peterstrup**. 1. Mal: **Babason**, arabischer Schimmelhengst, vorges. v. Hrn. Dir. Herzog. 1. Mal: **Ralph**, Hengst aus dem kaiserl. russischen Gestüt, ger. v. Hrn. Ernst Renz jun. **Lady Gryss**, ger. v. Frau Dir. Herzog. 1. Mal: **Indianisch Pas de deux**. **Erste Aufführung** des großen Ausstattungstückes: **Großes chinesisches Fest.**

Originalstück von Herrn Dir. Herzog, ausgeführt vom gesammten Künstlerpersonal und dem **Corps de Ballet**. **Kostüme, Requisiten** etc. sind ganz neu angefertigt. Alles Nähere Plakate. **Morgen Vorstellung.**

Fremde

übernachteten hier vom 14. auf den 15. Mai.
Bayerischer Hof. Humbrecht, Cameralassistent v. Offenburg. **Wagner, Böder** v. Wiesloch.

Darmstädter Hof. Weinbrenner, Hofbaumeister v. Donaueschingen. **Gadtum**, Kfm. v. Genf. **Jost**, Kfm. v. Augsburg.
Erbrinzen. Frhr. v. Rothschild m. Sekretär u. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. **Gräfin Molke** u. Frhr.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 16. Mai, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer **Zimmermann.**

Mit einer Beilage: **Miniaturfahrplan** für den Sommerdienst vom 15. Mai 1878 an (Karlsruhe).

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

von der Heydt v. Godesberg. Wülfing, Bankier v. Eberfeld. Hart, Rent v. Leipzig. Lepp, Kfm. v. Paris. Sterberg, Kfm. v. Köln. Krehler, Kaufm. v. Berlin. Hüls, Kfm. v. Magdeburg.

Geist. Waab, Kaufm. v. Dietler, Stallmtr. von Freiburg. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Gummelsheim, Kfm. v. Pforzheim. Adams, Gärtner v. Heidelberg.

Goldener Adler. Schrenke, Kaufm. v. Stuttgart. Dyer, Kfm. v. Glotterthal. Wilfrakt, Kfm. v. Wuldingen. Klein, Kfm. v. Freiburg. Hartmann, Kfm. v. Mainz. Wimmer, Kfm. v. Straßburg.

Grüner Hof. Bollmer, Kaufm. v. Germersheim. Keller, Kfm. v. Pforzheim. Wagner, Kfm. v. Lübeck. Mayer, Kfm. v. Reicholzheim. Fauler, Kfm. v. Düsseldorf. Berndt, Kfm. v. Berlin. Lay, Kfm. von Gienheim. Meyer, Kfm. v. Heilbronn. Rutzart, Kfm. v. Ludwigsburg. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Dabermann m. Schwester von München. Helmke, Rent. aus Amerika. Baron von Stetten v. Stuttgart. Sartori, Pfarrer v. Diersburg. Dr. Köstle v. Oberweiler.

Hotel Germania. Saarburg, Kfm. von Neuf. Frau Ebbinghaus m. Fam. v. Unterlochen. Schwarz, Frhr. m. Frau v. Stuttgart. von Berg, Krieheler mit Frau von Offenburg. Schneider, Priv. von Freiburg. Kramer, Kfm. v. Göttingen. Gräfin Normann v. Schloß Grembach. Frank, Kfm. v. Berlin. Grot, Kaufm. von Straßburg. Rosenberg, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Alschaffenburg.

Hotel Grofte. Büchers, Kfm. v. Lüdenscheidt. Gaermann, Kfm. v. Düsseldorf. Beringer, Kfm. v. Eberfeld. Wolfheimer, Kfm. v. Augsburg. Witt u. Heintz, Kfm. v. Frankfurt. Köhler u. Beders, Kfm. v. Köln. Baumgardener, Kfm. v. Neuchâtel. Ederdorff, Kfm. v. Damburg. Keller, Kfm. v. Hannover. Sartori, Bart. von Breisach. Wolf m. Frau v. Wiesbaden. Schwarz mit Frau v. Wallendar. Häusler, Rent. v. Mannheim. v. Offenburg, Rent. v. Berlin. Court, Kfm. v. München. Joughaus, Fabr. v. Eberfeld.

Hotel Stoffleth. Brinkmann, Kfm. von Dessau. Schneider, Kfm. v. Stuttgart. Venter, Kfm. v. Darmstadt. Boddack, Kaufm. von Göttingen. Württemberger, Kaufm. v. Straßburg. Wagner, Kaufm. v. Düsseldorf. Schmidt, Kfm. v. Trier. Köhler, Kfm. v. Halle. Mesmer, Kfm. v. Pforzheim. Köhler, Fabr. v. Ludwigsburg. Fr. Köhler v. Augsburg. Gerson, Weinhdl. v. Neustadt. Wintermann, Maler v. Neuwied. Zahreis, Mech. v. Ulm.

Hotel Lammhäuser. Buser, Pelzhdl. von St. Gallen. Wühl, Kaufm. v. Konstanz. König, Kfm. v. Bonn. Zeißig, Kaufm. v. Breslau. Schner, Arzt v. Berlin.

Prinz Max. Gentsch, Kfm. v. Glabbach. Eib, Kfm. v. Mannheim. Palmer, Kfm. v. Stuttgart. Wehrle, Kfm. v. Welsch. Göttinger, Kfm. v. Breiten. Denk, Kfm. v. Göttingen. Steinhausen, Kfm. v. Merseburg. Renner, Kfm. v. Chemnitz. Baumann, Kfm. v. Straßburg. Schmitz, Kfm. v. Koden. Müller, Bauunternehmer v. Mittelbrunn. Ernst, Priv. v. Mergentheim. Keller m. Frau v. Ludwigsbasen. Meyer, Priv. und Schwarz, Fabr. v. New-York. Schöpfer, Priv. v. Nancy.

Roths Haus. Dellmann, Ing. u. Gramlich, Kfm. v. Leinfeld. Jhrud, Kfm. v. Mannheim. Gröschmayer u. Ungerer, Kfm. v. Pforzheim. Schwarz, Kfm. v. Freiburg.